



# Dorfpost Hendschiken

## EDITORIAL

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Post geht ab, im wahrsten Sinne des Wortes. Während für einige die Post am ureigenen Standort schlicht und einfach nur geschlossen wird, beginnt für mich mit der Postagentur im Volg eine neue Ära in unserem Dorf. Zugegeben, ein Kapitel der Dorfgeschichte geht mit der Schliessung an der Hauptstrasse 8 zu Ende und ich verstehe, wenn einige Mühe damit haben und enttäuscht sind. Das eigene Postgebäude war für manche ein Symbol der Identifikation. Als noch relativ junges Mitglied dieser Gemeinde, habe ich gerade noch miterlebt, wie die „Chäsi“ ihre Tore schloss. Von Gesprächen mit Alteingesessenen weiss ich, dass es früher eine grosse Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten im Dorf gab. Nun, so sehr es auch schmerzt wenn etwas zugeht, die Gründe, welche dazu geführt haben sind für mich verständlich und nachvollziehbar. Die meiste Zeit am Postschalter habe ich damit verbracht, um die Tages Generalabonnemente der Gemeinde abzuholen. Auch ich war stolz auf die ei-

gene Post mit dem eigenen Standort, was mich hie und da geärgert hat, waren die Öffnungszeiten. Dies wird sich nun radikal ändern: von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr, samstags gar von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr werden die Türen der neuen Postagentur im Volgladen für uns alle offen stehen. Für mich ist dies ein Quantensprung und einer der grössten Vorteile. Für einen Postomaten hat es offensichtlich nicht ganz gereicht, aber immerhin, jetzt kann ich jederzeit während den Öffnungszeiten des Volgs Geld am Schalter beziehen. Wenn ich mir das Flugblatt ansehe mit den Dienstleistungen der Postagentur in Hendschiken, so bleibt für mich jedenfalls kein Wunsch offen, ausser vielleicht noch längere Öffnungszeiten. Diese Postagentur wird sicher auch dazu beitragen unseren Volg Laden im Dorf zu erhalten und weiter zu entwickeln. Wer weiss, vielleicht kehren auch die längeren Öffnungszeiten im unserem Dorfladen zurück. Eine klassische Win-Win-Situation also? Für mich ist sie dies, jedenfalls zurzeit.

Mario Kesselring

**Sponsor  
dieser  
Ausgabe**

**DIE POST – Ihr Partner!  
Ab 10. November 2008  
im Volgladen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo – Fr: 08:00 – 12:00 / 15:00 – 18:30

Samstag: 07:30 – 15:00



## IN DIESER AUSGABE

Firmenportrait   Merve Dönerproduktion AG	4
Aus der Schule	6
Aus den Vereinen	8
Personenportrait   Jennifer Fleischmann	10
Aus der Verwaltung	11
Baubewilligungen	16
Veranstaltungen & Termine	24

## IMPRESSUM

---

Herausgeberin: |  
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |  
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80  
E-Mail | [verwaltung@hendschiken.ch](mailto:verwaltung@hendschiken.ch)

Redaktion |  
Mario Kesselring (Ke) | Personenportrait  
Cornelia Räber (Rä) | Firmenportrait, Vereine  
Ulli Iten (It) | Korrekturlesen, Layout

Nächste Ausgabe |  
Freitag, 19. Dezember 2008

Redaktionsschluss |  
Donnerstag, 04. Dezember 2008



**Samichlaus-Konzert für die ganze Familie**

Am Sonntag, 7. Dezember findet um 17 Uhr das traditionelle Konzert zum 2. Advent im Kirchenzentrum Hendschiken statt. Dieses Jahr ist es - weil so nahe am 6. Dezember - dem Sankt Nikolaus gewidmet, der eigentlich Nikolaus von Myra hiess und vor vielen hundert Jahren in der südtürkischen Stadt Myra lebte. Er gehörte zu den wenigen Christen, die es damals gab, und war ihr Bischof. Er sorgte für die Menschen, indem er Nahrung in der Not beschaffte und viele Wunder wirkte.

Von diesem heiligen Bischof Nikolaus erzählt uns die Cembalistin Christina Kunz. Zwischen den Geschichten spielt sie weihnächtliche Cembalomusik und zeigt Bilder mit dem Hellraumprojektor. Bei sanftem Kerzenlicht kann Jung und Alt den Erzählungen lauschen und von Zeiten träumen, als das Christentum erst am Entstehen war. Die feinen Klänge des Instruments stimmen uns in den Advent und in die Erwartung der Weihnacht ein. Anschliessend ans Konzert offerieren die Frauen von kultur+plus hendschiken Glühwein, Tee und selbstgebackenen Lebkuchen.

Christina Kunz ist in Hendschiken keine Unbekannte. Vor zwei Jahren hat sie im Kirchenzentrum zusammen mit dem Geiger Martin Rüttimann ein Adventskonzert gegeben. In der weiteren Region ist sie öfters zu hören als Begleiterin in Chorkonzerten wie auch als Solistin. Sie hat sich in Zürich (Lehrdiplom für Klavier) und Detmold (Cembalo) ausgebildet und mehrere Studienpreise erhalten. Ausserhalb der Schweiz war sie mit dem Kammerorchester der Münchner Philharmoniker und dem City of Oxford Orchestra zu hören. Sie spielte mehrere CDs ein, und auch für Schweizer Radio DRS hat sie Aufnahmen gemacht. Seit vielen Jahren tritt sie als musikalische Erzählerin auf in Programmen mit speziellen Komponisten wie Joseph Haydn oder dem jungen Mozart. Mit ihrem Lebensbild vom heiligen Nikolaus und der passenden Musik hat Christina Kunz ebenso Erfolg bei Erwachsenen wie bei Kindern.

(Eintritt frei - Kollekte)

Das kultur plus+ Team heisst Sie herzlich willkommen und wünscht Ihnen ein schönes Konzert  
Elisabeth Baumgartner, Dominique Baumann, Ruth Gloor, Ariane Zobrist

**Sonntag, 7. Dezember 2008, 17 Uhr**

**Kirchenzentrum Hendschiken**

**Dauer: eine gute Stunde**

## FIRMENPORTRAIT

### Merve Dönerproduktion AG

#### Eine türkische Köstlichkeit „Made in Switzerland“

(Rä) Mit Tomaten, Salat, viel Zwiebeln und natürlich reichlich Sauce, aber nicht zu scharf, so mag ich ihn am liebsten. Sie werden sicher schon rätseln, welches Familienrezept ich ihnen nun verraten werde. Aber es ist nichts was ich selber schon probiert habe zu kochen. Alles verpackt in einem knusprigen Fladenbrot, das ergibt den perfekten Döner Kebab. Wo ich ihn esse? Das verrate ich ihnen nicht, aber woher das Fleisch kommt, das sage ich ihnen gerne. Aus Hendschiken! Sie glauben mir nicht? Aber sicher. Neben Delikatessen von Hugo Dubno, den feinen Weinen aus aller Welt von Getränke Lüem und den „Chäschüechli“ von Arcari, besteht im internationalen Industriegebiet beim Bahnhof von Hendschiken auch ein Dönerproduzent. Bis vor einem Jahr hatte die Firma Merve Dönerproduktion AG in Lenzburg ihren Standort. Die stetig wachsende Nachfrage und der Mangel an Platz bewogen Herrn Öрге, der Besitzer der Firma, einen neuen Ort für sein Lebenswerk zu suchen. Der gute Kontakt zu Herrn Arcari hat ihn nach Hendschiken geführt. In Lenzburg, in der ehemaligen „Chäschüechli“ Produktion war die Merve Dönerproduktion GmbH eingemietet, jedoch auf engstem Platz und da die Hälfte der Halle bei Arcari leer stand, nutzten sie die Gelegenheit für die ungewöhnliche Symbiose. Natürlich war Herrn Öрге etwas mulmig zumute als er die leere Halle sah, keine Kühlräume, keine Büros, Aufenthaltsraum etc. Aus dem leeren Raum entstand eine moderne Produktion und er packte in zahlreichen Stunden auch selbst mit an. Es ist kaum zu glauben, was hier alles in kurzer Zeit entstand. Kunden aus der ganzen Schweiz rufen täglich bei Frau Aldayoub, der Mitarbeiterin von Herrn Öрге an, um neues Kebabfleisch zu bestellen. Die gute Qualität und der Lieferservice ist bei den Kunden beliebt. Eine kleine Menge Döner ist im Kühler der Firma Merve Vorrat, jedoch das meiste wird gleich nach der Bestellung produziert, denn die Grösse und die Zutaten können vom Kunden gewünscht werden. Rund 20 verschiedene Sorten Döner bietet die Firma an. Der Spiess wird zu 60% aus Schweizer-

fleisch und zu 40% aus Fleisch vom nahen Ausland hergestellt. Die Zusammensetzung besteht aus Rind-, Kalb-, Lamm- und Pouletfleisch, entweder als Hackfleisch Kebab oder Plätzli Kebab, je nach Wahl. Mit Gewürzen zusammen wird das Fleisch verarbeitet und auf dem Spiess entweder mit flachen, gepressten Hackfleischballen oder Plätzli aufgespiesst und in Form gebracht. Nun wird der ganze Spiess tiefgefroren und kann in diesem Zustand ausgeliefert werden. Dafür stehen 5 Lieferwagen und ihre Chauffeure bereit, welche die ganze Schweiz mit Döner aus Hendschiken eindecken. Eigentlich ist meine Essgewohnheit beim Döner (wie am Anfang vorgestellt) typisch schweizerisch, lacht Frau Aldayoub. Der originale Döner Kebab wird nur aus Lammfleisch (Plätzli Kebab) hergestellt und wird im Fladenbrot nur mit Zwiebeln, Tomaten, Peterli und mit einem Gewürz namens Sumak (Affenbeerenbrotbaum, im Ernst!) verfeinert. Der Salat wird dazu serviert und auf keinen Fall darin. Da haben wir wieder eine kulinarische Lücke geschlossen. Voller Stolz erzählt mir Herr Öрге, dass bei einer Lebensmittelbewertung, welche im September schweizweit bei den Kebab-Imbissen durchgeführt wurde, drei seiner Kunden unter die ersten fünf Plätze kamen.

Eine Kundin, die für den 18. Geburtstag ihrer Tochter ein orientalisches Fest mit selbstgemachtem Döner Kebab organisierte, brachten ihn auf eine neue Idee. Als neueste Errungenschaft gibt es nun auch Falafel (vegetarisch), in Handarbeit gemacht und vorfrittiert sowie abgepacktes, geschnittenes Dönerfleisch, welches auch Privatpersonen bei ihm kaufen können. Schulklassen und andere Interessenten sind ebenfalls herzlich willkommen, in das geschäftige Treiben Einblick zu bekommen, dafür werden Betriebsführungen angeboten.

25 Angestellte aus verschiedenen Ländern arbeiten bei der Firma Merve in Hendschiken. Herr Öрге kam interessanterweise per Zufall auf diese Branche. „Eigentlich wa-

ren meine Eltern und ich in der Türkei Bauern und hatten keine Ahnung von Döner," sagte er schmunzelnd und nun wollte ich es genauer wissen, denn ich ahnte, dass da eine spannende Geschichte auf mich wartete. „ Als ich 1985 als Asylbewerber in die Schweiz kam, fand ich mein neues Zuhause in einem Asylbewerberheim. Ein Fest war geplant zu dem das ganze Dorf eingeladen war. Jeder kochte etwas aus seiner Heimat und mir wurde der Döner Kebab zugeteilt. Ich hatte keine Ahnung davon und war entsetzt! Woher sollte ich das Fleisch nehmen und das Fladenbrot? Ich war ratlos und suchte durch Umwege Hilfe bei einem Bekannten. Am Festtag stand

er vor mir mit rohem Fleisch und Gewürzen. Ich machte zum ersten Mal einen Spiess. Wenn ich heute daran zurückdenke muss ich lachen, ich würde es heute ganz anders machen.“ Danach verdiente er sein Geld als Metzger in einer türkischen Metzgerei und kam so zu seinem Handwerk und dem Wissen über das Fleisch. 1996 machte er sich mit seiner eigenen Firma selbständig und ich nehme den Hut vor einer grossartigen Erfolgsgeschichte. Vielleicht beissen Sie ja beim nächsten Besuch im Imbiss in Fleisch aus Henschiker Produktion! Nun wünsche ich ihnen: „Afiyet olsun“ oder „En Guete“.



## AUS DER SCHULE

### Stellenrücktritt Jürg Blatter, Schulleiter

Die Schulpflege Hendschiken muss Sie darüber informieren, dass unser Schulleiter Jürg Blatter seine Anstellung in Hendschiken per Ende Oktober in gegenseitigem Einverständnis aufgegeben hat.

Jürg Blatter musste feststellen, dass die Funktion als Schulleiter an zwei Schulen (35% in Hendschiken, 50% in Beinwil) eine zu hohe Arbeitsbelastung ist, so dass er seinem Auftrag in Hendschiken nicht gerecht werden konnte und durch diese Überbelastung leider auch Fehlleistungen aufgetreten sind.


Die Schulpflege bedauert diese Umstände sehr und wird zu gegebener Zeit über die weitere Regelung bezüglich Nachfolge berichten

Schulpflege Hendschiken

defacto

## Immer eine Spur engagierter!

Seit 1868 stehen wir als «HYPI» für Fachkompetenz, absolute Diskretion, Sicherheit, Fairness und Zuverlässigkeit. So auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport.

 **Hypothekbank Lenzburg**

Vertrauen verbindet.

[www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)

# Elektro

-planung und -installationen



Nutzen Sie unsere ausgewiesenen Fähigkeiten zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Projekte.

ibw  
Steingasse 31  
5610 Wohlen  
056 619 19 19

**ibw**  
Energie persönlich

## **Einführung von Blockzeiten an der Schule Hendschiken ab dem Schuljahr 2009/10**

In der Schweiz vollzieht sich ein enormer gesellschaftlicher Wandel. Die Schule ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Sie muss auf die veränderten Bedürfnisse reagieren und offen sein für neue Entwicklungen. Seit Jahren beschäftigen sich deshalb verschiedene Kantone und Gemeinden mit dem Thema Blockzeiten. Im Kanton Aargau haben schon viele Gemeinden Blockzeiten eingeführt oder befinden sich in der Planungsphase.

Folgende Mehrwerte können sich durch den Unterricht mit Blockzeiten ergeben:

Für die Familie:

- Beruhigung des Tages- und Wochenablaufes durch klare Strukturen.
- Gemeinsame und klassenübergreifende Bewältigung des Schulweges.
- Kindergarten und Schule haben die gleichen Anfangs- und Schlusszeiten, was eine Verringerung der Fahrtäufigkeit aus den abgelegenen Dorfteilen mit sich bringt.
- Verkleinerung des Organisationsaufwandes in der Familie.
- Entlastung von Alleinerziehenden und Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind.

Für die Gemeinde:

- Steigerung der Attraktivität für Neuzuzüger.
- Blockzeiten sind von der Wirtschaft (Teilzeitstellen) erwünscht: Gemeinde wird als Standort für neue Arbeitgeber interessant.
- Allenfalls vermehrte Berufstätigkeit, was höhere Steuereinnahmen generieren würde.

Eine Elternumfrage im Jahre 2003 hat ergeben, dass rund 80% der Eltern in Hendschiken eine Einführung von Blockzeiten an der Primarschule begrüßen würden. In den letzten zwei Jahren wurde der Ruf nach Blockzeiten immer wieder an die Schule heran getragen.

Vier zusätzliche Wochenlektionen

Aus besagten Gründen hat die Schulpflege den strategischen Entscheid gefällt, auf das Schuljahr 2009/2010 Blockzeiten an der Primarschule Hendschiken einzuführen.

Für eine Schule mit mehrklassigen Abteilungen stellt die Einführung von Blockzeiten eine grosse Herausforderung dar, weil die Aufteilung in Halbteilungsunterricht reduziert wird. Lehrkräfte, Schulpflege und der Gemeinderat sind der Meinung, dass es wichtig ist, auch mit Blockzeiten gleichbleibende Unterrichtsqualität gewährleisten und nach wie vor auch Unterricht in Halbteilungen bieten zu können. Die Anträge über Blockzeiten und zusätzliche 4 Wochenlektionen, welche an der kommenden Gemeindeversammlung vom 26. November 2008 zur Abstimmung kommen, stehen demzufolge in einem wichtigen und zu berücksichtigenden Zusammenhang.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten sie mit den Unterlagen zur Gemeindeversammlung und an der Informationsveranstaltung am 16. November 2008 um 11:00 Uhr im reformierten Kirchenzentrum in Hendschiken.

Schulpflege Hendschiken

## AUS DEN VEREINEN

Einladung zum Turnerabend



**Weltreise**

Freitag, 7. und Samstag, 8. November 2008, 20.15 Uhr  
Ab 18.30 Uhr Festwirtschaft geöffnet  
Nach der Vorstellung: **Tanz mit «Herby Musik» und Barbetrieb**



**Waikiki Bar**

7. + 8. November 08

Turnerabend  
Hendschiken

16+



## Frauenturnverein Hendschiken: Vereinsreise 2008

Unsere Reiskasse war voll, also höchste Zeit etwas zu unternehmen.

Erna und Marianne hatten sich zur Verfügung gestellt, die Reise zu organisieren. Wer diese Beiden kennt, weiss auch, dass das nicht ohne Überraschungen gehen kann. Alles was wir wussten war, dass wir ins Piemont reisen und was wir unbedingt mitnehmen mussten. Und dann ging los. Nach dem Gotthard wurden bereits unsere Hirnzellen aktiviert...Welches Tier arbeitet für den Geheimdienst? Was ergibt dreimal sieben? Ou...Belebtes Gewässer???? Welche Aargauer Gemeinde ist das? So richtig gemein! In Asti dann der erste grössere Zwischenhalt, Zeit für einen Kaffee. Anschliessend besichtigten wir ausserhalb von Asti ein Weingut und konnten den bekannten Asti degustieren. Der zweite Tag begann mit einer Stadtbesichtigung in Turin. Zusammen mit der Stadtführerin lernten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Dann der „nächste Termin“: Lago di Candia. Nach einem Lunch mussten, oder durften, wir Velos fassen. Das waren zum Teil „Göppel“. Nachdem unsere Frau Velloflick diverse Bremsen eingestellt hatte und alle Sättel die richtige Höhe hatten, konnte die Rundfahrt beginnen. Über Feldwege, über Schlaglöcher, durch Dickicht fuhren wir um den See. Nach einem kurzen Ausruhen am Abend im Hotel nahmen uns unsere Reiseleiterinnen vor dem Hotel mit Schürzen in Empfang. Hä? Im Bus stellt sich auch noch die Dolmetscherin Theresa vor. Dann unterwegs die Überraschung, wir müssen das Nachtessen selber kochen. Oje! Abwechslungsweise wurden wir in die Küche beordert und mussten unter Anleitung der Mamma kochen. Vorspeisen, Hauptgänge, Dessert. Das gab viel zu lachen. Am Samstagvormittag verweilten wir auf dem Markt im wunderschönen Städtchen Alba bevor wir durch riesige Haselnussplantagen nach Perletto auf einen Bauernhof geführt wurden. Hier erwartete uns ein typisches ländliches Mittagessen (inkl. Grappa). Auf der Rückfahrt nach Alba kehrten wir beim Winzer Gigi Rosso ein, welcher uns durch seine Weinkellereien führ-

te und wir anschliessend den Barolo degustierten. Fredi, unser Chauffeur, führte uns danach zu einem wunderschönen Aussichtspunkt, wo wir einen weiten Teil vom Piemont überblicken konnten. Am Abend genossen wir im Ristorante Vigin Mudest in Alba gemeinsam das Nachtessen, Kaninchen und Polenta. Und schon war unser Rückreisetag da. Nach dem Morgenessen starteten wir via Asti-Alessandria-Novara nach Arona am Lago Maggiore zu unserem letzten Termin. Da wartete bereits ein Schiff auf uns. Während rund 4 Stunden konnten wir die herrliche Schifffahrt bis nach Locarno geniessen, wo uns Fredi erwartete und uns nach Hause brachte. Während allen vier Tagen gaben uns die beiden Organisatorinnen immer nur einen Termin um den anderen bekannt und liessen sich nie aus der Reserve locken. Auf alle Arten versuchten wir immer wieder, ihnen etwas zu entlocken und hofften darauf dass sie sich verraten, aber sie hielten dicht. Man glaubt gar nicht, wie die Fantasie mit uns durchbrannte. Ein riesengrosses Kompliment und vielen Dank an Erna und Marianne für die abwechslungsreiche, schöne und sehr gut organisierte Reise.

Ruth Frei



## PERSONENPORTRAIT

### Jennifer Fleischmann

#### Auszubildende in der Gemeindeverwaltung

(Ke) Falls Sie in den nächsten paar Tagen einen Besuch in der Gemeindeverwaltung eingeplant haben, ist es gut möglich, dass sie von einem neuen, jungen, freundlichen Gesicht begrüsst werden. Seit August 2008 ist Jennifer Fleischmann als Lehrling in unserer Verwaltung tätig. Hier kann sie genau die Ausbildung antreten, welche sie sich gewünscht hat und ist glücklich, dass sie diese in der Nähe ihres Wohnortes absolvieren kann. Umso mehr, weil die 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau zuoberst auf ihrer Prioritätenliste stand. Heute ist es ja nicht mehr selbstverständlich in seinem Wunschberuf die Lehre machen zu können. Wer sich in den letzten Jahren mit dem Thema Lehrlingsausbildung befasst hat, kann ein Lied davon singen. Nach 20 Bewerbungen und vier Vorstellungsgesprächen hat sie aber genau dies geschafft und darauf kann sie auch ein wenig stolz sein.

Geboren wurde Jennifer in Wettingen vor 15 Jahren. Die ersten Jahre lebte sie in Wohlen, bevor sich ihre Familie entschloss nach Hägglingen zu ziehen. Heute lebt Jennifer mit ihrer Mutter Pascale und ihrer zwei Jahre jüngeren Schwester Sabrina, bereits seit 12 Jahren in Hägglingen, wo sie sich sehr wohl fühlt. Daneben hat sie noch eine 18 Monate alte Halbschwester Vivienne, welche bei ihrem Vater in Villmergen lebt. Nachdem sie die Primarschule in Hägglingen und die Sekundarschule in Dottikon besuchte, ist nun ihr Ausbildungsmittelpunkt in Hendschiken und Lenzburg, wo sie 2 Tage die Berufsschule besucht, noch etwas mehr nach Westen gerückt.

Jennifer ist begeisterte Cornet Spielerin und dies seit dem Alter von 8 Jahren. Hägglingen ist uns allen als Fasnachts- hochburg bekannt und so stelle ich mir natürlich vor, dass sie schon tüchtig der kommenden Fasnachtssaison entgegen fiebert. Da habe ich mich ziemlich verschätzt, denn spielen tut sie in erster Linie beim Musikverein in Hägglingen. Sie will aber demnächst ihre Fühler in Richtung Guggenmusik ausrichten. Daneben liest sie gerne

Bücher und fährt gerne Snowboard. Das letzte Mal hatte sie einen Riesenspass mit Schulkollegen in Engelberg. Ganz besonders freut sie sich, wenn sie dieses Jahr zusammen mit ihrer Schwester und ihrem Vater wieder für eine Woche in die Sportferien kann. Dieses Jahr geht's ab in die Lenk.

Sie arbeitet nun seit etwas mehr als 2 Monaten in der Verwaltung und es gefällt ihr sehr gut. Wir von der Redaktion wünschen ihr alles Gute für die nächsten 3 Jahre ihrer Ausbildung und sind sicher, dass sie in der Hendschiker Verwaltung vieles lernen wird, was sie in ihrem weiteren Leben brauchen wird.



## AUS DER VERWALTUNG

### Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates

Nach dem Rücktritt des langjährigen Gemeinderates Rudolf Zobrist findet am 30. November 2008 die Ersatzwahl statt. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für dieses Amt zur Verfügung:

- Sabina Vögtli geb. Fischer, geboren am 13.09.1962, wohnhaft in 5604 Hendschiken, Hauptstrasse 8
- Wolfram Burgy, geboren am 16.12.1969, wohnhaft in 5604 Hendschiken, Brunnstubenweg 9

Der Gemeinderat bedankt sich schon heute bei Sabina Vögtli und bei Wolfram Burgy für das entgegen gebrachte Interesse und die Bereitschaft an der Gestaltung der Entwicklung der Gemeinde Hendschiken mitzuwirken.

Im ersten Wahlgang sind nicht nur die portierten Kandidaten wählbar, sondern es können alle stimm- und wahlberechtigten Personen gültige Stimmen erhalten. Gewählt ist die Kandidatin oder der Kandidat, welche(r) das absolute Mehr erreicht.

### Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege

Peter Vögtli hat seine Demission als Aktuar der Schulpflege Hendschiken auf Ende des Jahres 2008 erklärt. Der Termin für die Ersatzwahl ist festgesetzt auf Sonntag, 30. November 2008.

Innerhalb der gesetzlichen Anmeldefrist ist folgende rechtsgültige Kandidatur beim Gemeinderat Hendschiken eingegangen:

- Beda Haefely, geboren am 17.09.1964, wohnhaft in Hendschiken, Maiengrünweg 3

Gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen wurde eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, welche am 28. Oktober 2008 abgelaufen ist. Das Ergebnis der Nachmeldefrist war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt, weshalb an dieser Stelle nicht weiter darauf eingegangen werden kann.

Sind nicht mehr wählbare Kandidaten vorgeschlagen als zu wählen sind, wird die Vorgeschlagene Person von der anordnenden Behörde resp. vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a Gesetz über die politischen Rechte).

---

**Theo Michel** GmbH

**h m u**

Sanitär Heizung Spenglerei

Mitteldorfstrasse 5  
CH-5605 Dottikon

Telefon 056 624 20 86  
michel-dottikon@bluewin.ch

**Seit 30 Jahren: Unsere Qualität – Ihr Gewinn**

## Wahl- und Abstimmungswerbung

Für das zeitlich befristete Aufstellen von Werbung für Wahlen und Abstimmungen im Bereich von öffentlichen Strassen gelten neue Weisungen. Sie darf wie bisher ohne strassenverkehrsrechtliche Bewilligung aufgestellt werden. Wesentlichste Änderung zur bisherigen Praxis ist die Aufstelldauer, welche auf 12 Wochen vor dem Wahl- resp. Abstimmungsdatum verlängert wurde. Zudem werden in der neuen Weisung gestützt auf das Strassenverkehrsgesetz detaillierte Aufstellungsvorschriften definiert, welche zu einem minimalen Ablenkungs- und Gefährdungspotenzial für Fahrzeuglenkende führen soll.

Die kantonale Weisung kann von interessierten Personen bei der Gemeindekanzlei Henschiken bezogen oder auf folgender Internetseite heruntergeladen werden:

<http://www.ag.ch/tiefbau/de/pub/downloads/weisungen.php>

## Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Nachdem sehr viele gute Bewerbungen um die Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann mit Lehrbeginn im August 2009 bei der Gemeindekanzlei eingegangen sind, haben sich die Gemeindeschreiberin und die Finanzverwalterin nach eingehender Prüfung der Bewerbungsdossiers für die Wahl von Tanja Ledergerber, wohnhaft in Brunegg, entschieden. Der Gemeinderat unterstützt diesen Entscheid. Wir heissen Tanja Ledergerber schon heute herzlich willkommen in unserem kleinen Verwaltungsteam und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

## Sitzbänke entlang der Bünz

Anlässlich eines WK's hat die Zivilschutzorganisation Maiengrün im Auftrag des Gemeinderates zwei neue Sitzgelegenheiten entlang der Bünz erstellt. Den Mitwirkenden wird für die gute Zusammenarbeit herzlich gedankt.



## Alarmierung bei Hochwasser

Bei Hochwasser ist wie folgt zu alarmieren:

### Montag bis Freitag

Steiner Bruno (Feuerwehr) Tel. 062 891 69 22 oder  
Tel. 079 796 71 24

Heubacher Alois Tel. 079 440 88 28

Suter Alfred Gemeinderat Tel. 079 752 23 56

Gemeindekanzlei Tel. 062 885 50 80

Feuerwehr Tel. 118

### Samstag und Sonntag, sowie allg. Feiertage

Steiner Bruno Tel. 062 891 69 22 oder  
Tel. 079 796 71 24

Heubacher Alois Tel. 079 440 88 28

Suter Alfred, Gemeinderat Tel. 079 752 23 56

Feuerwehr Tel. 118

## Geruchsbelästigung durch Holzfeuerungen

In der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder zu Geruchsbelästigungen durch Holzfeuerungsanlagen. Bei der Gemeindekanzlei Hendschiken sind im Winter 2007/2008 diesbezüglich mehrere Reklamationen eingegangen. Aus diesem Grund sieht sich der Gemeinderat veranlasst, die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen, dass mit der richtigen Anfeuerungsmethode die übermässige Rauchbildung und damit auch übermässige Emissionen vermieden werden können.

Feuern ohne Rauch – zwei neue Anfeuerungsmethoden bilden die einfache und sehr wirksame Möglichkeit, den Schadstoffausstoss des Feuers deutlich zu senken. Das Holz brennt dabei schrittweise von oben nach Unten oder gleichmässig über den ganzen Feuerraumboden von unten ab. Kritische Betriebszustände wie z.B. Hohlbrand werden damit vermieden und entstehende Gase verbrennen in der heissen Flamme. Welche Anfeuerungsmethode für welche Stückholzfeuerung geeignet ist, können Sie dem Merkblatt „Richtig Anfeuern“ entnehmen, welches bei der Gemeindekanzlei Hendschiken erhältlich ist.

**Fahrschule**  
R. Brunner  
5605 Dottikon  
079 / 300 93 34 



Auto Motorrad Motorboot

**Parkplatz ohne Umweg.**  
Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre.  
Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr  
Medikament sogar direkt zu Ihrem Auto.

**apotheke  
mühlehof**

apotheke mühlehof dr. markus hellmüller  
bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon  
tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25  
8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00

**Gesundheit ist das höchste Gut.**

## Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushaltungen

Nach Inkrafttreten des neuen Einführungsgesetzes zum Umweltrecht (EG Umweltrecht) muss die Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushaltungen neu geregelt werden.

In vielen Gemeinden des Kantons Aargau funktioniert die Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushaltungen über Drogerien und teilweise Apotheken sehr gut. Diese Regelung entspricht den neuen gesetzlichen Bestimmungen und kann grundsätzlich weitergeführt werden. So hat das kantonale Amt für Umwelt mit den beiden Kantonalverbänden der Drogisten und Apothekern Kontakt aufgenommen und einen Vertragsentwurf ausgearbeitet, welcher den Gemeinden zur Stellungnahme übermittleit wurde. Die Gemeinden können sich einer kantonalen Lösung anschliessen oder aber eine eigene Sammlung und Abfuhr von Sonderabfällen aus Haushaltungen organisieren.

Der Gemeinderat Hendschiken befürwortet die Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushaltung via Drogerien und Apotheken, da sich dieses System in der Vergangenheit bewährt hat. Die Organisation einer eigenen Entsorgung kommt für Hendschiken aus finanziellen Gründen nicht in Frage. So hat sich der Gemeinderat Hendschiken positiv zum Vertragsentwurf geäußert und wird sich an einer kantonalen Lösung beteiligen.

Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit umfassend darüber informiert, welche Apotheken und Drogerien Sonderabfälle aus Haushaltungen entgegen nehmen. Vorab kann an dieser Stelle aber bereits erwähnt werden, dass sowohl die Mühlehof-Apotheke wie auch die Bahnhofapotheke in Dottikon oder aber auch verschiedene Stellen in Lenzburg und Wohlen entsprechende Abfälle entgegen nehmen werden.

**Immer in Ihrer Nähe!**


 **056 678 8000**

Notter Kanalservice AG

5623 Boswil

**NOTTER®**

[www.notterkanal.ch](http://www.notterkanal.ch)

Ein Unternehmen der -Gruppe



*Erschert Sach*

Lüpold AG, Reinigungsdienst  
Hübelweg 17, 5103 Märken  
Telefon 0628 870 870

[www.luepold.ch](http://www.luepold.ch)

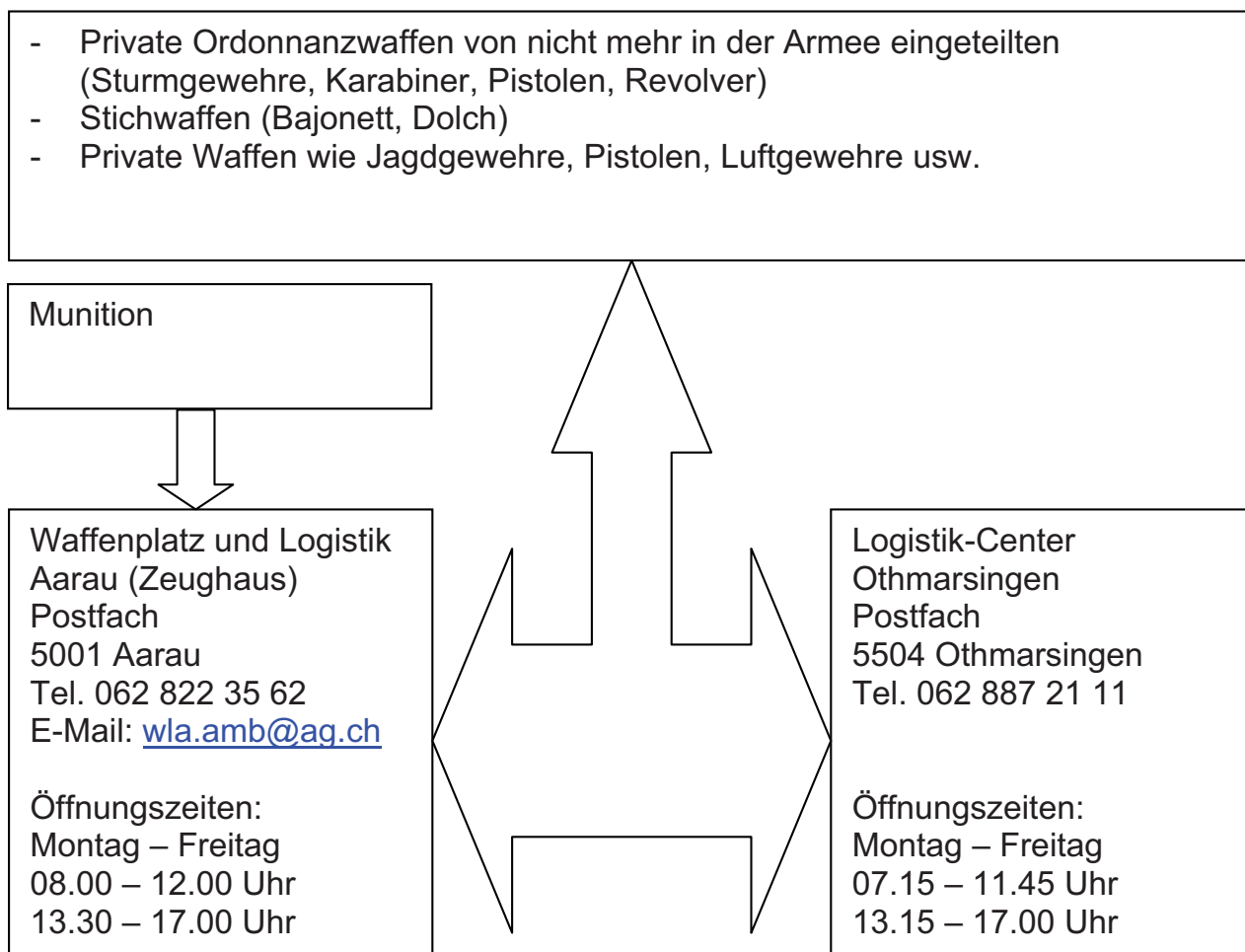
- >Ablaufentstufung
- >Kanalarreinigung
- >Kanalfestsehen
- >Schachtleerung
- >Trockensaugen
- >Strassen/Arealarreinigung
- >Kiesabsaugen
- >Flachdachbekiesung

## Abgabe von Handfeuerwaffen und Munition

In letzter Zeit ist die Sensibilität der Bevölkerung für Schusswaffen in Schweizer Haushalten – insbesondere unter dem Eindruck von tragischen Vorfällen – merklich gestiegen. Unbestritten ist, dass sich relativ viele Waffen in Privatbesitz befinden und grösstenteils nicht registriert sind.

Bereits bisher bestand im Kanton Aargau die Möglichkeit, private Waffen auf unkomplizierte Art und Weise zur Entsorgung abzuliefern. Seit Jahrzehnten können im Kantonalen Zeughaus Aarau Waffen sowie Munition abgegeben werden. Ursprünglich beschränkte sich diese Dienstleistung auf die Rücknahme von ehemaligen Ordonnanzwaffen. In den letzten Jahren wurde diese Praxis erweitert, und es werden heute alle Handfeuerwaffen entgegen genommen. Zunehmend genutzt wird auch die Möglichkeit, alle Arten von Munition im Zeughaus Aarau zur sachgerechten Entsorgung deponieren zu können.

Bis jetzt wurde diese Dienstleistung nicht speziell propagiert. Dem Aargauischen Regierungsrat ist nun aber daran gelegen, dieses Angebot einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Heute bestehen im Kanton Aargau für die unentgeltliche Abgabe von Waffen und Munition folgende Möglichkeiten:



## Veranstaltungen

Die SVP-Ortspartei organisiert für alle Einwohner von Hendschiken eine Informationsveranstaltung zu den Themen der Gemeindeversammlung vom 26. November 2008. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 16. November 2008 um 11.00 Uhr im reformierten Kirchenzentrum in Hendschiken statt. Nähere Informationen können dem bei gelegtem Flugblatt entnommen werden.

Die SVP-Ortspartei freut sich mit Ihnen eine angeregte Diskussion zum Wohle der Gemeinde Hendschiken führen zu dürfen.

## Veranstaltung mit Wirtetätigkeit

Gestützt auf die Bestimmungen des Gastgewerbegesetzes hat der Gemeinderat folgende Veranstaltung mit Wirtetätigkeit bewilligt:

Chlauschlopfwettbewerb vom 13./14. Dezember 2008 in der Turnhalle Hendschiken. Auf die Verlängerung der Öffnungszeit wurde verzichtet.

## BAUBEWILLIGUNGEN

### Erteilte Baubewilligungen

vom 01. September 2008 bis 23. Oktober 2008

Bauherrschaft	Wolfram Burgy, Brunnstubenweg 9, Hendschiken
Bauvorhaben	Sitzplatzüberdachung und Stützmauer
Ortslage	Parzelle Nr. 1277, Brunnstubenweg 9, Hendschiken
Bauherrschaft	Meyer Glanzmann GmbH, Dorfstrasse 12, Dottikon
Bauvorhaben	Neubau von 7 Einfamilienhäusern „Wohnsiedlung Schöngrün“
Ortslage	Parzelle Nr. 87, Dottikerstrasse, Hendschiken



**für Ihre Böden**

*Teppich Gehrig  
Seon*

**Teppiche  
Bodenbeläge  
Parkett**

Teppich Gehrig • Unterdorfstrasse 65 • 5703 Seon  
Telefon 062 775 02 50 • Natel 079 356 08 20





# **SVP Hendschiken**

## **Einladung**

*Die SVP-Ortspartei Hendschiken organisiert für alle Einwohner von Hendschiken eine Informationsveranstaltung zu den Themen der Gemeindeversammlung vom 26. November 2008.*

*Uns erscheint es wichtig, allen Einwohnern eine Plattform zu bieten, wo sie sich informieren und Ihre Gedanken austauschen können.*

**Die Veranstaltung findet am Sonntag, 16. November 2008 um 11.00 Uhr im reformierten Kirchenzentrum in Hendschiken statt.**

**Unter der Leitung von Wolfram Burgy, Gemeinderatskandidat, werden folgende Themen behandelt:**

- 1. Einführung Blockzeiten an der Schule in Hendschiken  
Informationen über mögliche Tagesstrukturen**  
**Referentin: Bally Maya, Schulpflegepräsidentin Hendschiken**
- 2. Wasser als eines der wichtigsten Lebensgüter:  
Quellfassung Liegenschaft Gerber im Bühl**  
**Referent: Steiner Bruno, Langjähriger Brunnenmeister**
- 3. Senkung der Abwassergebühren  
Änderungsvorschlag des Abwasserreglements (Hochwasserschutz und Renaturierungen)**  
**Referent: Seelhofer Heinz, Gemeinderat Hendschiken**

**Die SVP-Ortspartei Hendschiken wird für das leibliche Wohl besorgt sein.  
Wir freuen uns, mit Ihnen eine angeregte Diskussion zum Wohle der Gemeinde Hendschiken führen zu können.**

## Seniorenausflug 2008

Bei angenehmem Herbstwetter trafen sich am Mittwoch, 08. Oktober 2008, 56 Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hendschiken beim Schulhaus Hendschiken. Nach der Anwesenheitsüberprüfung um 12.45 Uhr, machte sich die heitere Gruppe in Begleitung des Gemeindeammannes Daniel Lüem, des Vizeammannes Alfred Suter und des Lernenden Christian Dürsteler mit den zwei Reiscars der Firma Peter Papis AG auf den Weg nach unbekannt.

Wie jedes Jahr wurde im Car ein Wettbewerb, welcher von der Gemeindeschreiberin und der neuen Lehrtochter der Gemeindekanzlei ausgearbeitet wurde, durchgeführt. Die einen diskutierten während der Fahrt in Richtung Solothurn über das ausgeteilte Quiz, während andere lieber die farbenfrohe Herbstlandschaft und die für viele unbekannte Gegend bewunderten. Schon bald nahm man die Stichworte „Storchensiedlung“ und „Altreu“ aus dem Hintergrund wahr. Ja, die ersten hatten die Lösung des Quiz bereits erarbeitet und damit das Ziel des Ausfluges erraten. Nach gut 3 Stunden gesprächsreicher Carfahrt erreichten wir die Storchensiedlung im solothurnischen Altreu.

Nach einem Apéro in der Gartenwirtschaft des Restaurants „zum grüne Aff“ an der Aare, begab sich die Reisetruppe in den reservierten Speisesaal des Restaurants. Um Punkt 16.30 Uhr wurde das Essen mit einem gemischten Salat eröffnet. Zur Hauptspeise wurde Hackbraten mit Champignonsauce und Kartoffelstock serviert, schliesslich folgten Kaffee und Karamellköppli zum Ausklang des delikaten Essens.

Nach dem kurzweiligen Nachmittag begaben sich die Reisenden noch vor dem Eindunkeln in die bereitstehenden Reiscars. Auf der Heimfahrt wurde das Ergebnis des Wettbewerbes mitgeteilt, welcher von den drei Begleitern ausgewertet wurde. Da das Lösungswort von allen Wettbewerbsteilnehmenden richtig beantwortet wurde, duften alle Seniorinnen und Senioren je 2 Kehrlichtmarken als Preis entgegennehmen. Der Seniorenausflug ging mit der unspektakulären Heimfahrt, über die Autobahn nach Hendschiken, um 19.30 Uhr zu Ende.

F. Häfeli

**SCHMID**  
Sägerei & Holzshop

[www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)



## Holz für Haus und Garten!

**Wände** ..... Täfer, Aussenschalung, Isolationsmaterial

**Böden** ..... Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten

**Garten** ..... Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe

**Grosses** ..... Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben, Holz-, Span- und Sperrholzplatten

**Zuschnitt** ..... alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00  
Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg  
Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • [info@schmid-holzshop.ch](mailto:info@schmid-holzshop.ch) • [www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)

## Personalausflug 2008

Am Mittwoch, 10. September 2008, blieben die Büros der Gemeindeverwaltung Hendschiken geschlossen und das Personal begab sich auf eine kurzweilige Reise. 18 von 34 geladenen Gästen bestiegen den Reisebus der Eurobus AG vor dem Gemeindehaus. Das erste Etappenziel wurde sogleich – wenn auch nicht auf der direktesten aber dafür bestimmt auf der schönsten Route – angesteuert. In Malers wurden die Reisetilnehmer freundlich im Chnuserland der Firma Hug Guetzli AG empfangen und in die Kunst der Bisquitherstellung mit gesunden Zutaten eingeführt. Haben Sie gewusst, dass die HUG Guetzli AG seit längerer Zeit schon das berühmte Willisauer-Ringli produziert? Und haben Sie eine Ahnung, wie das Loch ins Willisauer-Ringli kommt? Wir kennen jetzt den Trick!

Während der Führung durchs Chnuserland durfte fleissig probiert und genascht werden. Doch erst beim anschließenden Besuch des Fabrikadens, wo Süssigkeiten zu reduzierten Preisen erworben werden konnten, stellte sich richtig heraus, wer dem Titel „Oberschleckmaul der Gemeinde Hendschiken“ würdig war.

Voll bepackt mit ausreichend Reiseproviant setzte die muntere Truppe den Weg fort in Richtung Emmental, genauer gesagt nach Trachselwald, wo in ländlicher Umgebung zur Bauernolympiade geladen wurde. Bei Armbrustschiessen, Hufeisenwerfen, Bauernkriquet, uvm. durfte jeder für sich sein Können unter Beweis stellen. Obwohl jeder gegen jeden kämpfte, nahm der olympische Geist des Miteinanders und Zusammengehörens deutlich überhand und so wurde auch der Sieger-Champagner redlich untereinander aufgeteilt.

Die sportlichen Höchstleistungen machten hungrig. So kam es allen gelegen, dass das Nachtessen direkt vor Ort auf dem idyllischen Hof des Haflingerzentrums Trachselwald eingenommen werden konnte. Bei bodenständiger Kost liessen sich Löcher im Bauch stopfen und angeregte Gespräche führen.

Gemeindeammann Daniel Lüem liess es sich nicht nehmen, allen Mitarbeitern der Gemeinde Hendschiken für ihren tollen Einsatz im vergangenen Jahr zu danken. Anlässlich eines kurzen Ausblicks auf das bevorstehende Jahr erklärte er, dass die Gemeinde Hendschiken auch weiterhin auf ein gut funktionierendes Netzwerk von leistungsbereiten Mitarbeitern angewiesen sein wird und nur so den Tücken der Zeit strotzen kann.

Der Reisebus der Eurobus AG brachte die inzwischen schläfrige Truppe glücklich und wohl behütet nach Hause zurück.

F. Häfeli

**Mit uns treffen Sie den Nagel auf den Kopf...**

Zimmerei | Innenausbau | Altbausanierungen | Neu- und Umbauten  
Dachfenster | Treppen | Klein- und Flickarbeiten  
Rufen Sie an und verlangen eine unverbindliche Offerte.

seit 1989  
**M. Häusermann** **MH**

5703 Seon / 5704 Egliswil / Tel. 062 775 10 40  
Mobile 079 568 27 08 / [www.mhausermann.ch](http://www.mhausermann.ch)



## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

7./8.	November	Turnende Vereine: Turnerabende	Turnhalle
10.-24.	November	Samariterverein: Nothilfekurs	Wohlen
11.	November	Turnverein: Kurs Eislaufen	Aarau
13.	November	Turnverein: Leiterkonferenz Jugend	Othmarsingen
14.	November	Primarschule: Räbeliechtliumzug	
15.-22.	November	Samariterverein: Nothilfekurs	Villmergen
22.	November	Schützengesellschaft: Absenden	Ref. Kirchenzentrum
26.	November	Gemeinderat: Einwohner- und Ortsbürgerversammlungen	Ref. Kirchenzentrum
28.	November	Männerriege: Chlaus-Hock mit Frauen	Waldhaus
3.	Dezember	Zmorge-Team: Zmorge für alli von 09.00 bis 11.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
5.	Dezember	Turnverein: Delegiertenversammlung	Meisterschwanden
7.	Dezember	kultur plus+ hendschiken: 17 Uhr Samichlaus-Konzert	Ref. Kirchenzentrum
11.	Dezember	Turnverein: Samichlaus	
15.	Dezember	Frauenturnverein: Weihnachtessen	
16.	Dezember	Turnverein: Surprise-Turnstunde	Turnhalle
17.	Dezember	Damenriege: Weihnachtessen	
18.	Dezember	Primarschule: Weihnachtsfeier	???
19.	Dezember	Turnverein: Schlussturnen	Turnhalle

## WIR GRATULIEREN

### Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Zobrist-Hinnen, Hanna	80 Jahre	15.11.
Meier-Zobrist, Olga	86 Jahre	14.12.
Senn, Paul	75 Jahre	17.12.

### Räbeliechtli - Umzug

Am Freitag, den 14. November 2008 um 18.00 Uhr findet der Räbeliechtli - Umzug statt. Besammlung um 17.45 Uhr auf dem Schulhausplatz, Route wie bisher. Während des Umzuges bleibt die Strassenbelichtung ausgeschaltet!

TREFF -



### Restaurant Jägerstübli

Riesen-Cordon-Bleu  
Die Spezialität des Hauses

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken  
Telefon 062 891 21 85